



Die TH Köln zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie ist Mitglied in der Hochschul-Allianz UAS 7. Wir bieten 23.500 Studierenden sowie 1.000 Wissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Forschungs- und Arbeitsumfeld in den Ingenieur-, Geistes-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin.

In dieser Forschungskooperation mit Kieback & Peter, VDI, VDMA, Schulbau Hamburg und der Gebäudewirtschaft Stadt Köln entstehen Optimierungen von Engineering Prozessen der kommunalen Gebäudeautomation. Hierzu werden Anlagen der TGA informationstechnisch standardisiert und Verfahren entwickelt, die auch abweichende Informationsdarstellungen durch KI-basierte Methoden übersetzen. Im Rahmen des Projekts werden verschiedene Anwendung des Facility Managements, bspw. E-Monitoring oder Dokumentationsmanagement, entwickelt und prototypisch in kommunalen Liegenschaften implementiert.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Projekt zur Optimierung von Engineering-Prozessen der Gebäudeautomation

ab 01.01.2024 | befristet bis zum 31.12.2027 | Teilzeit mit 50% | Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme | Campus Deutz

Das erwartet Sie

- Optimierung von Engineering-Prozessen der kommunalen Gebäudeautomation auf Basis standardisierter Anlagentypen und Informationsmodelle
- Entwurf eines Informationsmodells zum lebenszyklusorientierten Informationsaustausch von TGA-Anlagen in Anwendungen der Gebäudetechnik
- Analyse informationstechnischer Standards für die die Prozessführung und zur Qualitätssicherung
- Entwicklung und Prototyping gebäudetechnischer Software-Applikationen auf Basis selbsterstellter informationstechnischer Abbildungen
- Dokumentation und Publikation von Ergebnissen sowie Präsentation auf nationalen und internationalen Veranstaltungen
- Monitoring der Projektmeilensteine
- Organisation und Mitarbeit bei fachlichen Konferenzen

Die TH Köln steht für Chancengleichheit und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das bringen Sie mit

- Hochschulabschluss (Masterniveau) im Bereich Informatik, Automatisierungstechnik, Prozessleittechnik, Nachrichtentechnik, Elektrotechnik, Energie- und Gebäudetechnik oder vergleichbar
- Weiterbildung zu KI-Methoden wünschenswert
- Grundlegende Kenntnisse der Automatisierungstechnik und idealerweise der Erstellung von Automationsanwendungen
- Erfahrung in Datenaufbereitung und Training von KI-Modellen von Vorteil
- Kenntnisse in Projektmanagement und -organisation bevorzugt
- Programmierkenntnisse in JAVA, Python, o.ä. vorteilhaft
- Gute Deutsch- oder Englischkenntnisse
- Analysefähigkeit und Stärke in der kreativen Lösungsfindung
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung ebenso bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach EG 13 TV-L
- Promotion mit Bezug zum Projekt ist möglich
- Flexible Arbeitszeiten und Option zum mobilen Arbeiten nach individueller Absprache
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und -umfeld
- Vielseitiges Fort- und Weiterbildungsangebot für Ihre individuelle fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Einblicke in interdisziplinäre Forschungszusammenhänge und die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung
- Möglichkeiten zur Teilnahme am Hochschulsport und Gesundheitsförderprogrammen
- Hochschulinterne Veranstaltungsangebote (z.B. Vorträge, Betriebsausflug, Lesungen, Sommerfest u.ä.)
- Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Digitale Kommunikations- und Arbeitsprozesse im Team
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche